

GEMEINDE OBERSCHWEINBACH
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MAMMENDORF
LKR. FÜRSTENFELDBRUCK
REG.BEZIRK OBERBAYERN

3. Änderung des
Bebauungsplanes
Am Forstweg
mit integrierter Grünordnung



Entwurfsverfasser:

PLANUNGSBÜRO

Architekt Dipl.-Ing. Eckardt
Landsberger Straße 80
86938 Schondorf a.A.
Telefon: 08192 - 246
Telefax: 08192 - 297
D2: 0172 - 273 757 3

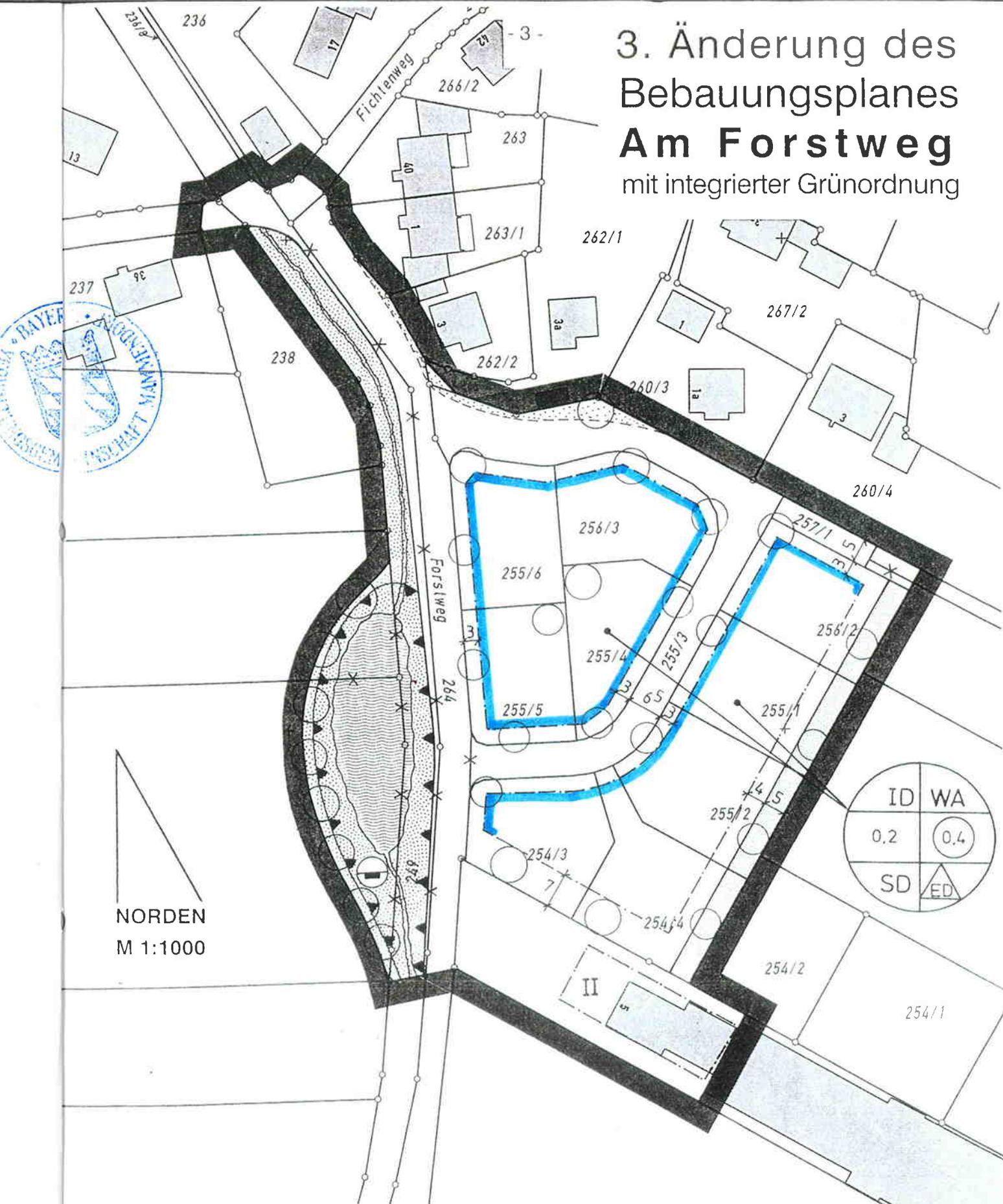
Oberschweinbach, den 05.07.99

Schondorf, den 24.03.1999
geändert: 28.06.1999

Uta Lucht
1. Bürgermeisterin

Th. J. Eckardt
Architekt Dipl.-Ing.

3. Änderung des Bebauungsplanes Am Forstweg mit integrierter Grünordnung



Oberschweinbach, den 28.03.1999

Schondorf, den 24.03.1999
geändert: 28.06.1999

PLANUNGSBÜRO
Architekt Dipl.-Ing. Eckardt
Landsberger Straße 80
86938 Schondorf a.A.
Telefon: 08192 - 246
Telefax: 08192 - 297
D2: 0172 - 27 37 57 3

U. Lucht
U. Lucht
1. Bürgermeisterin

Th. J. Eckardt
Th. J. Eckardt
Dipl. Ing. Architekt

B₂ Festsetzung durch Planzeichen

 Baugrenze
 z.B.  Maßangabe in Metern, z.B. 3 m

B₃ Nachrichtliche Festsetzungen

(Festsetzungen, die nur noch schwarzweiß nachrichtlich dargestellt sind)

WA allgemeines Wohngebiet

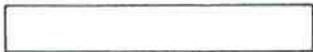
z.B. ID Zahl der Geschosse als Höchstgrenze, Dachgeschoß als Vollgeschoß zulässig

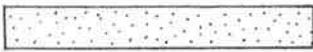
 offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

0,2 Grundflächenzahl (ohne die Flächen nach § 19 (4) 2 BauNVO

 Geschoßflächenzahl (GFZ)

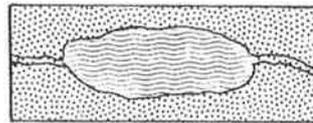
öffentliche Verkehrsflächen:

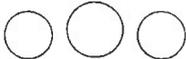
 Straßenverkehrsfläche

 Verkehrsgrünfläche

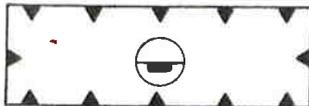
 Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

 private Grünfläche als Trenngrün

 öffentliche Grünfläche mit Bachlauf und Regenrückhaltebecken

 Bäume zu pflanzen gem. der textlichen Festsetzungen C Ziff. 1.06, 1.15 u. 1.16

SD Satteldach, Dachneigung s. textliche Festsetzungen C Ziff. 1.10

 Abgrabung nach hydraulischen Erfordernissen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



C Festsetzungen durch Text

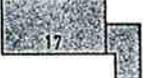
Die 3. Änderung des Bebauungsplanes ersetzt bzw. ergänzt die entsprechenden Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Forstweg“, insbesondere folgende Festsetzung:

C 1.07 a) Im Zufahrtbereich müssen Garagen einen Abstand von 5,0 m, ansonsten müssen Garagen und Nebengebäude mindestens einen Abstand von 0,5 m zur öffentlichen Verkehrsfläche einhalten.

Im übrigen gelten die Festsetzungen dieses Planes mit allen Festsetzungen und Hinweisen weiter.

Die Vorschriften der gemeindlichen Satzung über Garagen und Nebengebäude sind einzuhalten.

D Bestandsangaben, Zeichenerklärungen und Hinweise

	bestehende Grundstücksgrenze
	entfallende Grundstücksgrenze
	Flurstücksnummer, z.B. 256/3
	bestehendes Hauptgebäude bzw. Nebengebäude

E VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Gemeinderat Oberschweinbach hat in der Sitzung vom 24.3.99 die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Forstweg“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 11.5.99 ortsüblich bekanntgemacht (~~§ 2 Abs. 1 BauGB~~).



2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Forstweg“ wurde mit der Begründung gemäß ~~§ 13 i.V.m.~~ § 3 Abs. 2 BauGB vom 19.5.99 bis 21.6.99 in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Oberschweinbach öffentlich ausgelegt.

3. Die Gemeinde Oberschweinbach hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 28.6.99 die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Forstweg“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

(Siegel)



Oberschweinbach, den 20.7.99

.....
1. Bürgermeisterin U. Lucht

4. Der Beschluß der Gemeinde Oberschweinbach über den Bebauungsplan ist am 07.07.99 ortsüblich bekanntgemacht worden (§ 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Der Bebauungsplan ist damit nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde Oberschweinbach während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

(Siegel)



Oberschweinbach, den 20.7.99

.....
1. Bürgermeisterin U. Lucht